

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

12.5 Vernehmlassung zur Geometerprüfung

Noch keine Reaktion aus Bern. Karl Ammann stellte die Regierung des Kantons Baselland hinter die Angelegenheit. Im weiteren sagt Karl Ammann, per Definition der Fachhochschulen (FH) seien die Absolventen (Kosten ca. Fr. 50 000.– pro Student an der Ingenieurschule beider Basel) zur freien Berufsausübung zu zulassen.

12.6 Fachausweisprüfungen

Fred Scheidegger orientiert: Die Kündigung der Defizitgarantie hat keinen Einfluss auf die weiterhin laufende Tätigkeit unserer Prüfungsexperten. Er sucht noch weitere Experten für die Prüfungsdurchführung. Prüfung 1993: 41 Teilnehmer; 25 Teilnehmer bestanden (61%), 16 Teilnehmer nicht erfolgreich; von 10 Repetenten haben nun 8 bestanden; ein erster Aufwärtstrend ist spürbar. Anmeldungen für Prüfung 1994: 44 Teilnehmer, davon 12 Repetenten.

12.7 Zürcherstamm

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 17.00, Restaurant Bierfalken, Löwenstrasse 16, 8001 Zürich. (Ist für Vermessungszeichner, -techniker wie -ingenieure offen; siehe auch VPK 5/94, Seite 234.)

12.8 VPK

Walter Henggeler informiert die GV über die Beitragaufstockung um Fr. 5.– pro Mitglied an die Zeitschrift, «Vermessung, Photogrammetrie und Kulturtechnik» (VPK). Diese minimale Erhöhung stand im Kompetenzbereich des Vorstandes, welcher dem Antrag der Zeitschriftenkommission bereits grünes Licht signalisierte. Kurt Müller stellt die Frage in den Raum, ob eine VPK-Ausgabe nur alle zwei Monate nicht genügen würde.

13. Varia

Keine Wortmeldungen. Der Präsident Martin Vögeli erklärt die GV 1994 um 17.00 als geschlossen.

Anmerkung: Aus Zeitgründen konnte Karl Ammann nicht mehr über die HTL Muttenz berichten: Wir verweisen auf den durch den Abteilungsvorsteher verfassten Jahresbericht, der in der VPK 5/94, Seite 233, publiziert wurde.

Der Aktuar: F. Berger

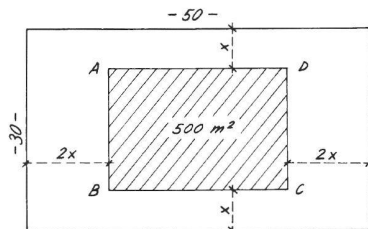
Aufruf an die VPK-Leser

Greifen auch Sie einmal zur Feder! Schreiben Sie uns, was Ihnen gefällt oder auch missfällt. Schreiben Sie über Ihre interessanten Projekte und Berufserlebnisse. Schreiben Sie über Ihre Zukunftsvisionen für unseren Beruf. Die VPK steht als Plattform allen unseren Lesern offen. Ihre Leserbriefe, Rubrikbeiträge und Fachartikel sind eine Bereicherung unserer Zeitschrift. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und danken für Ihre Mitarbeit.

Redaktion VPK

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 4/94



$$500 = (50 - 4x) \cdot (30 - 2x)$$

$$500 = 1500 - 100x - 120x + 8x^2$$

$$0 = 1000 - 220x + 8x^2$$

⇒ Quadratische Gleichung: $0 = ax^2 + bx + c$

$$x_{1,2} = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}$$

$$x = \frac{220 - \sqrt{48400 - 32000}}{16} = 5,746 \text{ m}$$

$$\overline{AB} = 30 - 2x = 18,508 \text{ m}$$

$$\overline{BC} = 50 - 4x = 27,016 \text{ m}$$

$$\text{Kontrolle: } 18,508 \cdot 27,016 = 500 \text{ m}^2$$

Edi Bossert

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Neue GPS-Einfrequenz-Empfänger WILD SR261/SR260 von Leica

Mit den neuen GPS-Einfrequenz-Empfängern WILD SR261/SR260 mit der externen GPS-Antenne WILD AT201 wird das WILD GPS-System 200 von Leica modular erweitert. Während die bisherigen GPS-Zweifrequenzsensoren SR299/SR299E vor allem für Vermessungen im mm/cm-Genauigkeitsbereich eingesetzt wurden, sind die neuen Einfrequenz-Empfänger eine preisgünstige Alternative je nach Anwendung und Anforderungen. Die 6-Kanal-Empfänger messen über den C/A-Code die Pseudodistanzen und der SR261 zusätzlich an der L1-Trägerfrequenz die Phase. Die SR261/SR260 werden mit einem 2,8 m Antennenkabel mit der externen GPS-Antenne WILD AT201 verbunden und das System durch die bisherigen GPS-Controller WILD CR233 oder CR244 gesteuert. Alles weitere Zubehör ist ebenfalls kompatibel zum bisherigen WILD GPS-System 200 mit dem SR299(E). Beim



Mobiles Empfangssystem SR260/CR233/AT201 für GIS-Kartographie.

Einsatz des SR261 beträgt die Genauigkeit der mit der GPS-Auswertungssoftware SKI ausgewerteten Basislinien 10 mm + 2 ppm während beim SR260 Genauigkeiten im m-Bereich erreicht werden, die für Aufnahmen im GIS-Bereich genügen.

Die Berechnungen erfolgen mit der bisherigen GPS-Auswertungssoftware SKI oder mit der preisgünstigeren Version SKI-L1, mit welcher allerdings nur L1-Daten berechnet werden können. Für den SR260 genügt die für einfachere Anwendungen weiter automatisierte Version GIS-SKI.

Die sehr handlichen und leichten L1-GPS-Systeme eignen sich für die verbreiteten GPS-Vermessungsverfahren und sind immer auch als kostengünstige Alternative gegenüber klassischen Vermessungsmethoden zu evaluieren.

Leica AG, Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Tel. 01 / 809 33 11, Fax 01 / 810 79 37

Leica SA, Société de vente
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Tél. 021 / 635 35 53, Fax 021 / 634 91 55

Wie?
Wo?
Was?

Das Bezugsquellen-
Verzeichnis gibt
Ihnen auf alle diese
Fragen Antwort.